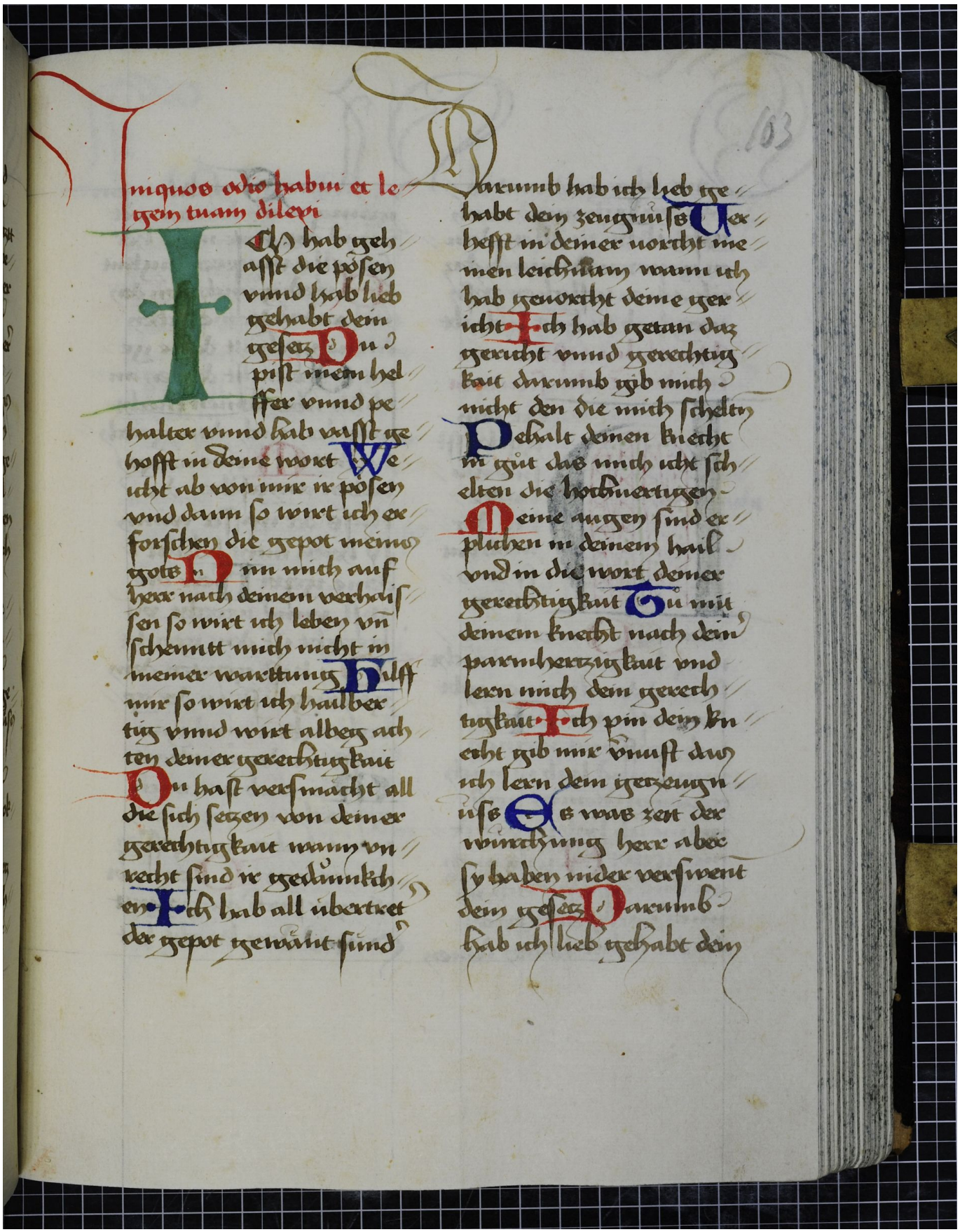
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 103r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Iniquos odio habui et legem tuam dilexi

Ich hab gehasst die posen vnnd hab lieb gehabt dein gesetz Du pist mein helffer vnnd pehalter vnnd hab vasst gehofft in deine wort We icht ab von mir ir posen vnd dann so wirt ich erforschen die gepot meines gots Nim mich auf herr nach deinem verhaissen so wirt ich leben vn schemtt mich nicht in meiner warttung Hilff mir so wirt ich hailbertig vnnd wirt albeg achten deiner gerechtigkait Du hast versmacht all die sich setzen von deiner gerechtigkait wann vnrecht sind ir gedunnkchen Ich hab all ubertreter der gepot gewant sunder

Darumb hab ich lieb gehabt dein zeugnuss Verhefft in deiner uorcht meinen leichnam wann ich hab geuorcht deine gericht Ich hab getan daz gericht vnnd gerechtigkait darumb gib mich nicht den die mich scheltn Pehalt deinen knecht in gut das mich icht schelten die hochmertigen Meine augen sind erplichen in deinem hail vnd in die wort deiner gerechtigkait Tu mit deinem knecht nach deiner parmhertzigkait vnd lern mich dein gerechtigkait Ich pin dein knecht gib mir vnnuft das ich lern dein gezeugnuss Es was zeit der wurchung herr aber sy haben nider verswent dein gesetz Darumb hab ich lieb gehabt dein